

Markt der Möglichkeiten an der IGS Lengede



Markt der Möglichkeiten: Mit Ausstellern im Gespräch.

Lengede. 20 Ausbildungsbetriebe folgten der Einladung der IGS Lengede und stellten Schülern und Eltern im Rahmen der schulinternen Ausbildungsmesse „Markt der Möglichkeiten“ ihre Ausbildungsangebote vor. Die Einladungen wurden von den 150 Schüler/-innen des 9. Jahrgangs persönlich am Ende ihres dreiwöchigen Schülerbetriebspraktikums an die Ausbildungsleiter ihrer Praktikumsbetriebe übergeben. „Der Markt der Möglichkeiten markiert den Höhepunkt des Praktikumshalbjahres“, so Sven Müller, Fachbereichsleiter Arbeits-Wirtschaft-Technik der IGS Lengede.

Bereits am Vormittag hatten die

Schüler themenbezogene Stände aufgebaut und Informationen über ihre Praktikumsbetriebe und die dort vorhandenen Ausbildungsberufe zusammengestellt. „Die Präsentationsformen waren sehr vielfältig“, so Gisela Jungnickel, Jahrgangsleiterin der 9. Jahrgangs. So wurden u. a. Werkstücke präsentiert, es gab Plakate und Foto-Protokolle, selbst gedrehte Filme und PowerPoint-Präsentationen konnten angeschaut werden und es lagen die umfangreichen Praktikumsberichte zur Einsicht aus.

Die ersten Gäste waren gegen Mittag die Achtklässler, die bereits dabei sind, sich auf ihr eigenes Schülerbetriebspraktikum vorzubereiten. An den einzelnen Ständen



Markt der Möglichkeiten in der Pausenhalle der IGS Lengede.

gab es umfangreiche Gespräche und es wurden Erfahrungen und Tipps weitergegeben. Der eine oder andere Achtklässler wusste bereits am Ende des Schultages, bei welchem Betrieb er sich für sein Praktikum bewerben wird.

Am späten Nachmittag kamen die Eltern. Diese sahen nicht nur die Stände der eigenen Schüler sondern erhielten durch die Mitschüler auch Einblicke in andere Berufsfelder. „Eltern und Schüler konnten sich so ein Bild von der Vielfalt der Praktikumsberufe und -betriebe machen“, so Müller.

Als besonders positiv erlebten die Eltern und Schüler die 20 öffentlichen und privatwirtschaftlichen Unternehmen aus der Region, die

ein umfangreiches Informations- und Gesprächsangebot machten. Dazu gehörten neben dem Kooperationspartner der IGS Lengede, der Firma Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH, die Salzgitter AG, die Physikalisch Technische Bundesanstalt, das Oberlandesgericht Braunschweig, die Gemeinde Lengede, die Bundespolizei und viele weitere Betriebe und Einrichtungen.

Da die Veranstaltung als erste dieser Art an der IGS Lengede von allen beteiligten sehr gut angenommen worden sei, plane man bereits für das kommende Jahr, freut sich Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede.

Sven Müller